



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium!

Es ist Dienstag gegen 22.15 Uhr. Ich fahre auf der A42 Richtung Niederrhein, die Rheinbrücke liegt hinter mir, es ist nicht mehr viel los. Mein Radio ist eingeschaltet, aber ich höre keine Musik, nur der Verkehrsfunk wird sich melden. Es ist wie schon so häufig nach Abendveranstaltungen am Stoppenberg: Mein Kopf ist voller Bilder und Eindrücke, die ich bündeln und in Worte fassen möchte, aber das will mir nicht so recht gelingen.



So geht es mir auch nach dem heutigen Neigungsgruppen- und AG-Abend "Bühnenreif", denn die Fülle und Vielfalt waren beeindruckend. Neben diesem Gesamteindruck sind es aber vor allen Dingen viele Begebenheiten, die scheinbar am Rande ablaufen, im Nachhinein jedoch das Bild abrunden und verdichten. Da ist die Schülerin, die in Kürze mit dem Abitur in Händen unsere Schule verlassen wird, die berichtet, dass sie durch Zufall an die Neigungsgruppe gekommen ist, die an diesem Abend eine tolle Vorführung und dazu noch eine Premiere abgeliefert hat. Sie wurde ermutigt durch eine Lehrerin und es ist ihr anzumerken, dass sie lieber noch ein oder zwei Jahre mit dieser Neigungsgruppe arbeiten würde ...

Da ist der Besuch von Ehemaligen, die an diesem Abend kommen, um sich ein Stückchen Stoppenberg zu erhalten und sichtlich Freude haben, bei uns zu sein. Da sind die Aha-Erlebnisse bei den Projekten, bei denen ganz neue Talente sowohl auf Schüler- als auch auf Lehrerseite sichtbar werden. Es ist die Freude, die bei den Aktiven ablesbar ist, die Aufregung vor dem Auftritt, die strahlenden Augen, wenn es geklappt hat und manch ein fröhlicher improvisierter Moment zwischendurch.

Wenn dann am Ende die Moderatoren alle auf die Bühne bitten ist es Tobias, der den Abend auf den Punkt bringt, in dem er sagt: „Das sind wir, das Gymnasium am Stoppenberg. Jeden Tag kommen wir selbstbewusst hier hin und machen die Dinge, die wir gut finden. Und wenn wir das weiter so machen, kann es noch ganz viele solcher Abende geben!“

Vielen Dank an alle, die jeden Tag daran mitarbeiten, dass wir so sind und so bleiben!

Grüße vom Stoppenberg.

Rüdiger Göbel, Schulleiter

Spieltag für die Jahrgangsstufe 5 in Sekundarschule und Gymnasium

Am vergangenen Freitag wurde unter Federführung unserer Sozialarbeiter Holger Sieg und Markus Schumacher der schon traditionelle Spieltag für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 durchgeführt. Ziel ist es, sich besser kennenzulernen, in dem man gemeinsam im Team unterschiedlichste Aufgaben löst. Ein bewährtes Konzept, welches jede Menge Spaß bringt und dem Geist des Stoppenberger Appells folgend zu einem besseren Miteinander im Schulzentrum führt. Vielen Dank unseren Sozialarbeitern und dem Team der Helferinnen und Helfer!



Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!



Unser Schulsanitätsdienst hat Geburtstag! Wer den Neigungsgruppenabend besucht hat, weiß es bereits: Vor 10 Jahren wurde der Sanitätsdienst im Gymnasium am Stoppenberg ins Leben gerufen. Inzwischen ist er eine verlässliche Größe im Alltag unserer Schule geworden. Schülerinnen und Schüler aus dem Mittelstufenbereich bilden sich fort und stehen dann mit Diensthandy und Know-How versehen für die Einsätze zur Verfügung, die im Alltag überraschend auftreten. Die Fäden des Schulsanitätsdienstes laufen bei Herrn Schumacher zusammen, der als Rettungsassistent die Gruppe betreut und in Kooperation mit der Johanniter-Unfallhilfe die Lehrgänge begleitet.

Unserem Sanitätsdienst steht der sogenannte „Sani-Raum“ zur Verfügung, der vor einigen Wochen durch die Initiative der Johanniter einen frischen Anstrich und eine attraktive Ausstattung erhalten hat. Dies war sozusagen das Geburtstagsgeschenk unseres Kooperationspartners. Ich danke an dieser Stelle ausdrücklich allen Schülerinnen und Schülern, die immer wieder ihre Freizeit opfern, um an besonderen Einsätzen teilzunehmen, Pokale zu gewinnen und jeden

Tag dafür sorgen, dass wir in unserer Schule qualifizierte Betreuung im Notfall haben. Danke!

Wir präsentieren uns am UNESCO-Welterbe-Tag auf Zollverein

Auch in diesem Jahr sind wir als Kooperationspartner der Stiftung Zollverein anlässlich des Welterbe-Tages 2013 auf dem Gelände von Zeche Zollverein mit einem vielfältigen Angebot präsent. Aus verschiedenen Bereichen unseres Schullebens wird es von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Areal A (Schacht XII), Halle 2, Ausstellungen und Aktivitäten geben, die im Rahmen des Welterbe-Tages am Sonntag, den 02. Juni 2013, auf Zollverein stattfinden. Auch Werke unserer finnischen Austauschpartner, die an einem Projekttag auf Zollverein entstanden sind, werden ausgestellt. Allen Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schülern, die an dieser Gestaltung des Welterbe-Tages beteiligt sind, danke ich herzlich für das zusätzliche Engagement!



Endlich ist es wieder soweit: Der Literaturkurs präsentiert sein Stück!



„Erben für Fortgeschrittene“ – Selbstgeschrieben, spannend und unter frischem Wind der neuen alternierenden Leitung entstanden, denn statt des bewährten Teams von Herrn Dreckmann und Herrn Bungarten, feiert in diesem Jahr ein zweites Team mit Frau Westermeier und Herrn Apostel Premiere.

Diesen frischen Touch merkt man nicht nur dem Inhalt des Familiendramas, sondern auch dem Engagement der Schüler an, die in Komitees für die Organisation und Verwirklichung zuständig waren.

Der unerwartete Tod des Millionärs Alfons Goldschmiedt löst schwerere Folgen aus, als gedacht: Seine ganze Familie versammelt sich und der Kampf um das Erbe beginnt! Ob hinterlistige Ehefrau, neidische Nachbarin, gierige Enkeltochter oder der Anwalt, der Rache üben will: Alle wollen den größten Anteil! Unter dem Einfluss von Drogen und Alkohol nimmt die Katastrophe ihren Lauf. Feststeht, am Ende zeigen alle ihr wahres Gesicht...

Wer auch an der Testamentseröffnung teilnehmen will, der besuche am 22., 29. oder 30. Juli um 19:30 Uhr die Aula des Gymnasiums am Stoppenberg.

Karten gibt's im Vorverkauf und an der Abendkasse: 6€ für die Erwachsenen, 4€ für die Kleinen.

Für Getränke ist gesorgt!

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und wünschen Ihnen viel Spaß im Voraus.

Juliane Hessmann und Linda Kamp

Bekanntgabe der Klausurergebnisse im Abitur

Am kommenden Montag, den 03. Juni 2013, erhalten unsere Abiturientinnen und Abiturienten des Doppeljahrgangs die Ergebnisse ihrer zentralen Abiturklausuren. Für einen Teil der Abiturienten ist damit das Ziel erreicht, die Schulbücher können zurückgegeben werden. Ein anderer Teil muss sich in Abweichungsprüfungen noch einmal mit einem oder mehreren Unterrichtsfächern auseinandersetzen. Ein kleiner Teil muss um sein Abitur kämpfen, falls noch nicht die erforderlichen Punktsommen erreicht worden sind, die in der Prüfungsordnung vorgesehen sind. Außerdem gibt es natürlich die Möglichkeit, sich freiwillig zu Prüfungen zu melden. Die Noten und eine entsprechende Beratung gibt es am Montag um 12.00 Uhr in der Aula.

Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>



Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OStD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.